
Ausgabe 3 Die Themen in diesem Heft

Titellustration: Jörg Block

Praxismanagement

4

Mehr als Zahlenlieferant

Verursacht das klinikeigene Labor vorrangig Kosten – oder bietet es einen Mehrwert für Ärzte? Darüber sind sich Mediziner uneins. Klar ist jedoch: Die fachliche Laborexpertise muss besser genutzt werden.

Praxisfinanzen

8

TITEL

Digitales Dickicht

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung arbeiten Finanzverwaltungen zunehmend effektiv und restriktiv. Wirkungsvolle Mittel gegen Prüfungsangst sind akribische Vorbereitung und professionelle Unterstützung

10 | Garantiezins vor dem Aus

Statistisch gesehen hat jeder Bundesbürger mehr als eine Lebensversicherung und über viele Jahre wurde sie genutzt, um Praxisinvestitionen zu finanzieren. Die Allianz kündigte an, klassische Kapitallebensversicherungen nur noch auf Kundenwunsch zu verkaufen, andere Versicherungsunternehmen stellen dieses Produkt ganz ein. Was tun?

Praxis & Recht

12

Erst prüfen – dann mahnen

Die Zahlungspflicht für das Arzthonorar steht und fällt damit, dass die Rechnung korrekt ausgestellt ist. Schwierig wird es, wenn der Patient nicht geschäftsfähig ist. Damit Sie nicht Gefahr laufen, Ihr Honorar zu verlieren, hat Dr. Daniel Combé aus der Kanzlei Castringius Rechtsanwälte und Notare für Sie zusammengestellt, was zu beachten ist.

15

Was tun, wenn der Patient nicht zahlt?

Klagen über die immer schlechter werdende Zahlungsmoral nehmen zu. Auch in Arztpraxen. Da bleibt nur eines: Zahlungseingänge engmaschig überwachen und offene Rechnungen konsequent mahnen.

PVS-Positionen

17 | SCHÄFERS KOLUMNE

18 | TILGNER'S BERICHT AUS BERLIN
Und wo bleibt der Patient...?

19 | VERANSTALTUNGEN

20

GOÄ-NOVELLIERUNG

Verhandlungsführer stellen Sachstand vor

Die Verhandlungsführer von Bundesärztekammer und PKV-Verband stellten auf einer Informationsveranstaltung der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg und der PVS Baden-Württemberg die Grundzüge der neuen GOÄ vor. Mehr als 200 Ärzte waren am 23. Oktober nach Stuttgart gekommen, um sich aus erster Hand über den aktuellen Stand des Novellierungsprozesses zu informieren.

Gesundheitspolitik

24

Gemischte Gefühle

Zum 1. Januar 2016 tritt das neue Krankenhausgesetz in Kraft. Die wichtigsten Punkte: mehr Geld für Pflegekräfte, ein neuer Strukturfonds, Bezahlung nach Qualität der Leistung. Nicht alle Beteiligten sind mit den neuen Regelungen glücklich.

27

Verbot für organisierte Sterbehilfe

Zwei Jahre lang hatten die Abgeordneten im Deutschen Bundestag um eine rechtliche Lösung für die Sterbehilfe gerungen. Vier konkurrierende Gesetzesentwürfe wurden diskutiert. Nach einer ungewöhnlich scharfen Debatte setzte sich dann der auch von der Bundesärztekammer favorisierte Entwurf überraschend klar durch.

zifferdrei

3 | EDITORIAL

17 | IMPRESSUM

30 | GASTKOMMENTAR